

**Bereichsvorsteher: Andreas Christen****Leistungsauftrag**

Der Aufgabenbereich Umwelt umfasst die Leistungsgruppen

- öffentlicher Verkehr
- Raumordnung und Energie
- Wirtschaftsförderung

Der Bereich Umwelt organisiert ein zeitgemässes Angebot im Bereich des öffentlichen Verkehrs. Er richtet die raumrelevante Entwicklung auf die Grundlagen der Gemeindestrategie aus und sorgt für einen effizienten Vollzug der Baugesetzgebung. Er ist Ansprechpartner und unterstützt Gewerbe und Wirtschaft aktiv im Rahmen seiner Möglichkeiten. Im umweltrelevanten Bereich sorgt er für den Erhalt einer qualitativ hochstehenden, natürlichen Lebensgrundlage.

**Bezug zum Legislaturprogramm**

Die Gemeinde Gisikon ist eine attraktive Wohngemeinde und fördert den öffentlichen Verkehr (insbesondere nach Luzern, Zug und Zürich). Die Ortsplanungsrevision soll die Grundlage für eine selbständige und selbstverantwortliche Gemeinde sein. Auf die Lärmbelastung in der Gemeinde wird ein besonderes Augenmerk gelegt.

**Lagebeurteilung**

Um die Selbständigkeit der Gemeinde und die wirtschaftliche Leistungsfähigkeit zu erhalten bzw. auszubauen, ist eine weitere Entwicklung notwendig. Im Rahmen der Ortsplanungsrevision soll ein qualitatives Wachstum angestrebt werden. Die innere Verdichtung ist zu prüfen und angemessen umzusetzen. Die geplante Umsetzung der Lärmschutzmassnahmen im Bereich der Nationalstrasse ist kritisch zu überwachen. Eine Querungshilfe von Gisikon-Dorf (Haltestelle Gisikon-Weitblick) zur Gewerbezone Reuss ist zu prüfen. Die Busverlängerung der Linie 23 bis ins Gewerbegebiet nach Rotkreuz konnte im 2024 umgesetzt werden, ab Dezember 2024 findet ein vierjähriger Testbetrieb statt.

**Chancen / Risikenbetrachtung**

Chance/Risiko	Mögliche Folgen	Priorität	Massnahmen
Chance: Ausbau öffentlicher Verkehr	Individualverkehr/Lärmbelastung nehmen ab	Hoch	verstärkte Zusammenarbeit mit Nachbargemeinden und dem Kanton Zug sowie Verkehrsanbieter
Chance: Wachstum fördert Unabhängigkeit.	Mehr Steuereinnahmen	Mittel	Nutzen des Potenzials für Innenentwicklung – aktive Raumplanung
Chance: Ansiedlung attraktive Gewerbebetriebe	Mehr Arbeitsplätze, höherer Steuerertrag	Mittel	Ausbau/Entwicklung Gewerbezone Reuss
Risiko: starke Zunahme des Individualverkehrs	Noch mehr Verkehr auf den Strassen	Hoch	Förderung öffentlicher Verkehr. Querungshilfe von Gisikon-Dorf in Gewerbezone Reuss, Verlängerung Buslinie 23 bis nach Rotkreuz

**Massnahmen und Projekte**

(Kosten in Tausend CHF)	Status	Zeitraum	ER/IR	R 2022	B 2023	R 2023
Ortsplanung	Ab 2020	2020 – 2025	IR	31	50	73
Ausbau öffentlicher Verkehr, insbesondere nach Rotkreuz	Ab 2020	2020 – 2024	ER			
Prüfen einer Querungshilfe Gisikon-Dorf in Gewerbezone Reuss	Ab 2021	2022 – 2027	IR			

**Messgrössen**

Messgrösse	Art	Zielgrösse	R 2021	B 2022	R 2022
Ein-/Ausstiegswahlen Weitblick (Mo-Fr, Buslinie 110)	Anzahl		Zahlen offen		Zahlen offen
Ein-/Ausstiegswahlen Bahnhof Gisikon-Root (Mo-Fr, Buslinie 23)	Anzahl		Zahlen offen		Zahlen offen

**Entwicklung der Finanzen****Erfolgsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)		B 2023	R 2023	Abw. Betrag
<b>Saldo Globalbudget</b>		<b>-168.8</b>	<b>-171.2</b>	<b>2.4</b>
Total	Aufwand	-217.2	-217.7	0.5
	Ertrag	48.4	46.5	1.9
<b>Leistungsgruppen</b>				
Öffentlicher Verkehr	Aufwand	-176.3	-178.8	2.5
	Ertrag	-	-	-
	Saldo	-176.3	-178.8	2.5
Raumordnung und Energie	Aufwand	-40.9	-39.0	-1.9
	Ertrag	48.4	46.5	1.9
	Saldo	7.5	7.5	-0.0

**Investitionsrechnung**

(Kosten in Tausend CHF)	B 2023	R 2023	Abw. Betrag
Ausgaben	-50.0	-73.0	23.0
Einnahmen	-	-	-
Nettoinvestitionen	-50.0	-73.0	23.0

### **Erläuterungen zu den Finanzen und allgemein**

---

Bei den Messgrössen gibt es keine Zahlen von den öffentlichen Betrieben.

Bei der Entwicklung der Finanzen in der Leistungsgruppe «Öffentlicher Verkehr» wurde der budgetierte Betrag leicht überschritten.

Bei der Leistungsgruppe «Raumordnung und Energie» gab es kleinere Einsparungen bei den Personalkosten und Beträge an Verbände. Der Konzessionsertrag ist leicht tiefer als budgetiert.

In der Investitionsrechnung wurde die Ortsplanung um rund CHF 23'000 gegenüber dem Budget überschritten. Da in den Vorjahren keine Budgetüberträge gemacht wurden, ist die Gesamtinvestition der Ortsplanung budgetmässig im Rahmen.

---